

Unterrichtsphase	Ablauf der Vertretungsstunde: „Der Umgang mit Cannabis“	Sozialform	Medieneinsatz
<b>Begrüßung und Ritual</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrkraft begrüßt die Lernenden</li> <li>Lehrkraft öffnet die digitale Präsentation</li> </ul>	Plenum	Smartboard (SB)
<b>Einstieg</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrkraft präsentiert Stundenthema: „OGZ macht Schule - Der Umgang mit Cannabis“</li> <li>Lehrkraft gibt kurzen Hinweis, dass die „OGZ (Our Generation Z) eine bundesweite Jugendbewegung ist. Sie trifft sich regelmäßig online und offline und schreibt in Kampagnen über Themen wie psychische Gesundheit, Berufswahl und soziale Normen.</li> <li>Lehrkraft präsentiert Ablauf der Stunde</li> </ul>	Plenum	SB - Folie 1 SB - Folie 2 SB - Folie 3
<b>Hinführung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrkraft präsentiert Impuls für Partnerarbeit: “Finde gemeinsam mit deinem Sitznachbarn Gründe, warum Jugendliche Cannabis konsumieren”</li> </ul>	Plenum	SB - Folie 4
<b>1. Erarbeitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrkraft präsentiert Video über den “Umgang mit Cannabis”</li> <li>Lehrkraft verteilt an jeden Lernenden einen der 6 unterschiedlichen Abschnitte</li> </ul>	Plenum	SB - Folie 5 SB - Folie 6
<b>1. Sicherung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lernende bewegen sich langsam durch den Raum und lesen sich die Abschnitte gegenseitig vor</li> <li>Lernende hänge die einzelnen Abschnitte (im A4-Format) in ihrem Klassenraum auf</li> </ul>	Plenum	SB - Folie 6 SB - Folie 7
<b>2. Erarbeitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrkraft präsentiert Arbeitsauftrag: Verfasse eine Antwort als Nachricht &amp; gehe auf folgende Punkte ein: (...)</li> <li>Lernende verfassen in Einzelarbeit eine Nachricht an ihren guten Freund/ gute Freundin und erläutern darin, welche Gefahren es gibt und welche Alternativen oder Empfehlungen sie jeweils geben würden.</li> </ul>	Plenum Gruppe	SB - Folie 8
<b>2. Sicherung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lernende lesen ihre Ergebnisse laut vor</li> </ul>	Gruppe	SB - Folie 9
<b>Reflexion/ Übertrag</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrkraft präsentiert Folie</li> <li>Lernende reflektieren die Frage : “Was würdet ihr jemandem antworten, der sagt: “Cannabis ist doch eh harmlos!”</li> </ul>	Plenum	SB - Folie 10
<b>Abschluss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrkraft bedankt sich bei Lernenden und schließt die Stunde</li> <li>Lernende können Arbeitsblatt für sich nutzen und/oder Plakat im Raum aufhängen</li> </ul>	Plenum	SB - Folie 11

## Wirkung von Cannabis

Cannabis kann entspannend wirken und ein Glücksgefühl auslösen. Manche nehmen Veränderungen in der Zeitwahrnehmung und den Sinnen wahr.

## Vergleich mit Alkohol und Tabak

Alle drei Drogen – Cannabis, Alkohol und Tabak – haben eigene Risiken. Alkohol ist ein Nervengift, Tabak schädigt die Lunge, und Cannabis kann psychisch belasten.

## Risiken – besonders für Jugendliche

Cannabis kann das Kurzzeitgedächtnis und die Konzentration verschlechtern. Es kann zu Gleichgültigkeit führen – gefährlich, wenn Schule oder Ausbildung darunter leiden. Je jünger man ist, desto größer ist das Risiko einer Abhängigkeit.

## Tipps zum verantwortungsvollen Umgang (Leitplanken)

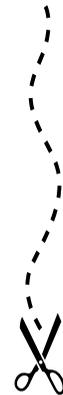
1. Lass dich nicht von Freunden drängen.
2. Konsumiere selten, wenn überhaupt.
3. Konsumiere nie allein.

## Regelmäßiger Konsum

Wer regelmäßig konsumiert, hat ein höheres Risiko für Abhängigkeit, Psychosen oder Depressionen – vor allem, wenn der THC-Gehalt hoch ist.

## Cannabis als Medizin

Cannabis sollte nie zur Selbsttherapie psychischer Probleme genutzt werden – dafür gibt es bessere und sicherere Hilfen wie Apotheken oder Ärzt:innen.



# Wirkung von Cannabis

Cannabis kann entspannend wirken und ein Glücksgefühl auslösen. Manche nehmen Veränderungen in der Zeitwahrnehmung und den Sinnen wahr.

# Risiken - besonders für Jugendliche

Cannabis kann das Kurzzeitgedächtnis und die Konzentration verschlechtern. Es kann zu Gleichgültigkeit führen – gefährlich, wenn Schule oder Ausbildung darunter leiden. Je jünger man ist, desto größer ist das Risiko einer Abhängigkeit.

# Regelmäßiger Konsum

Wer regelmäßig konsumiert, hat ein höheres Risiko für Abhängigkeit, Psychosen oder Depressionen – vor allem, wenn der THC-Gehalt hoch ist.

# Vergleich mit Alkohol und Tabak

Alle drei Drogen – Cannabis, Alkohol und Tabak – haben eigene Risiken. Alkohol ist ein Nervengift, Tabak schädigt die Lunge, und Cannabis kann psychisch belasten.

Tipps zum  
verantwortungs-  
vollen Umgang  
(Leitplanken)

1. Lass dich nicht von  
Freunden drängen.
2. Konsumiere selten,  
wenn überhaupt.
3. Konsumiere nie  
allein.

# Cannabis als Medizin

Cannabis sollte nie zur  
Selbsttherapie  
psychischer Probleme  
genutzt werden – dafür  
gibt es bessere und  
sicherere Hilfen wie  
Apotheken oder  
Ärzt:innen.

## Wirkung von Cannabis

Cannabis kann entspannend wirken und ein Glücksgefühl auslösen. Manche nehmen Veränderungen in der Zeitwahrnehmung und den Sinnen wahr.

## Vergleich mit Alkohol und Tabak

Alle drei Drogen – Cannabis, Alkohol und Tabak – haben eigene Risiken. Alkohol ist ein Nervengift, Tabak schädigt die Lunge, und Cannabis kann psychisch belasten.

## Risiken – besonders für Jugendliche

Cannabis kann das Kurzzeitgedächtnis und die Konzentration verschlechtern. Es kann zu Gleichgültigkeit führen – gefährlich, wenn Schule oder Ausbildung darunter leiden. Je jünger man ist, desto größer ist das Risiko einer Abhängigkeit.

## Tipps zum verantwortungsvollen Umgang (Leitplanken)

1. Lass dich nicht von Freunden drängen.
2. Konsumiere selten, wenn überhaupt.
3. Konsumiere nie allein.

## Regelmäßiger Konsum

Wer regelmäßig konsumiert, hat ein höheres Risiko für Abhängigkeit, Psychosen oder Depressionen – vor allem, wenn der THC-Gehalt hoch ist.

## Cannabis als Medizin

Cannabis sollte nie zur Selbsttherapie psychischer Probleme genutzt werden – dafür gibt es bessere und sicherere Hilfen wie Apotheken oder Ärzt:innen.

